

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C18-C21: Darmtumor

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2016
Patienten	52 059
Erkrankungen	53 494
Erstellungsdatum	21.08.2018
Exportdatum	09.08.2018
Population	4,81 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninistr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC1821G-ICD-10-C18-C21-Darmtumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	10
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	11
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	12
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	13
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	14
8a	Kartierung Inzidenz (WS) nach Landkreisen (Grafik)	16
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	17
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	18
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	19
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	20
10	Sterbealter Mediane	21
11	Mortalität nach Sterbejahr	23
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	24
13	Altersspezifische Mortalität	25
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	26
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	28
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	29
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	30
18a	Kartierung Mortalität (WS) nach Landkreisen (Grafik)	31
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	32

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken** (graue Taste )**, **Überleben**** (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im August 2018

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C18.-	Bösartige Neubildung des Kolons
C18.0	Zäkum
C18.1	Appendix vermiformis
C18.2	Colon ascendens
C18.3	Flexura coli dextra [hepatica]
C18.4	Colon transversum
C18.5	Flexura coli sinistra [lienalis]
C18.6	Colon descendens
C18.7	Colon sigmoideum
C18.8	Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
C18.9	Kolon, nicht näher bezeichnet
C19	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C20	Bösartige Neubildung des Rektums
C21.-	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C21.0	Anus, nicht näher bezeichnet
C21.1	Analkanal
C21.2	Kloakenregion
C21.8	Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchon %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	1881	101	5.4	11.4	10.4	75.9	97.0
1999	1876	122	6.5	11.7	10.2	74.6	96.4
2000	1743	106	6.1	12.4	10.1	73.5	96.8
2001	1903	132	6.9	12.6	9.9	68.9	96.2
2002	3220	368	11.4	12.5	9.7	72.1	96.9 #
2003	3235	300	9.3	12.7	9.4	67.4	96.5
2004	3122	243	7.8	12.8	9.0	66.9	96.7
2005	3053	215	7.0	13.3	8.7	67.1	96.2
2006	3144	161	5.1	13.7	8.3	61.0	93.5
2007	3505	205	5.8	13.9	7.8	60.4	80.0 #
2008	3450	194	5.6	14.2	7.3	57.2	72.4
2009	3421	173	5.1	14.5	6.7	54.9	71.6
2010	3214	184	5.7	14.8	6.0	52.5	70.4
2011	3135	156	5.0	15.0	5.5	50.2	70.8
2012	3075	161	5.2	15.2	5.0	46.0	69.3
2013	3048	155	5.1	15.5	4.5	41.6	67.4
2014	2919	145	5.0	15.7	4.1	37.8	70.8
2015	2490	136	5.5	15.9	3.7	31.2	97.9
2016	2060	118	5.7	16.0	3.5	22.1	75.3 ##
1998-2016	53494	3375	6.3	16.0	10.4	56.5	83.7

53 494 Diagnosen aus den Jahren 1998-2016 beziehen sich auf insgesamt 52 059 Patienten. Von diesen 52 059 Patienten sind derzeit 13 271 Patienten (25,5 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 10 612 / 2 100 / 559 (20,4 % / 4,0 % / 1,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2014 ist eine Gruppe von 2 919 Fällen diagnostiziert worden, von denen 15,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchon) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 4,1 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchro %	+ nachher Malignom %		
1998	938	49.9	36	3.8	10.7	11.9	75.8	97.7
1999	954	50.9	45	4.7	10.7	11.7	75.1	96.9
2000	888	50.9	29	3.3	11.6	11.4	71.7	97.3
2001	984	51.7	46	4.7	11.9	11.3	69.0	96.2
2002	1689	52.5	164	9.7	12.0	11.0	72.1	97.5 #
2003	1709	52.8	116	6.8	12.3	10.7	67.8	97.5
2004	1649	52.8	90	5.5	12.6	10.2	68.8	96.8
2005	1594	52.2	91	5.7	13.3	9.8	67.3	96.6
2006	1698	54.0	56	3.3	13.8	9.5	60.7	93.5
2007	1918	54.7	85	4.4	14.1	8.9	61.0	80.0 #
2008	1890	54.8	76	4.0	14.5	8.4	56.5	71.7
2009	1902	55.6	78	4.1	15.0	7.7	55.5	71.5
2010	1781	55.4	76	4.3	15.3	6.9	52.3	69.8
2011	1704	54.4	56	3.3	15.6	6.4	49.2	69.8
2012	1667	54.2	62	3.7	15.9	5.9	46.3	69.5
2013	1720	56.4	62	3.6	16.2	5.2	41.1	66.2
2014	1631	55.9	62	3.8	16.4	4.7	37.1	71.1
2015	1405	56.4	58	4.1	16.6	4.1	29.7	98.1
2016	1160	56.3	48	4.1	16.7	4.5	21.2	73.8 ##
1998-2016	28881	54.0	1336	4.6	16.7	11.9	56.0	83.3

28 881 Diagnosen aus den Jahren 1998-2016 beziehen sich auf insgesamt 27 971 Patienten. Von diesen 27 971 Patienten sind derzeit 7 691 Patienten (27,5 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 6 077 / 1 248 / 366 (21,7 % / 4,5 % / 1,3 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2014 ist eine Gruppe von 1 631 Fällen diagnostiziert worden, von denen 16,4 % vorher und/oder zeitgleich (synchro) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 4,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchon %	+ nachher Malignom %		
1998	943	50.1	65	6.9	12.2	8.7	75.9	96.4
1999	922	49.1	77	8.4	12.7	8.6	74.1	96.0
2000	855	49.1	77	9.0	13.2	8.5	75.3	96.4
2001	919	48.3	86	9.4	13.4	8.3	68.8	96.1
2002	1531	47.5	204	13.3	13.1	8.1	72.2	96.2 #
2003	1526	47.2	184	12.1	13.1	7.8	66.9	95.3
2004	1473	47.2	153	10.4	13.0	7.5	64.8	96.5
2005	1459	47.8	124	8.5	13.4	7.3	67.0	95.7
2006	1446	46.0	105	7.3	13.5	6.9	61.4	93.6
2007	1587	45.3	120	7.6	13.6	6.4	59.7	80.0 #
2008	1560	45.2	118	7.6	13.7	6.0	58.1	73.3
2009	1519	44.4	95	6.3	13.9	5.5	54.2	71.7
2010	1433	44.6	108	7.5	14.1	5.0	52.8	71.1
2011	1431	45.6	100	7.0	14.3	4.5	51.4	72.0
2012	1408	45.8	99	7.0	14.4	3.8	45.7	69.0
2013	1328	43.6	93	7.0	14.7	3.5	42.2	69.0
2014	1288	44.1	83	6.4	14.8	3.5	38.6	70.4
2015	1085	43.6	78	7.2	15.1	3.2	33.3	97.7
2016	900	43.7	70	7.8	15.2	2.2	23.2	77.3 ##
1998-2016	24613	46.0	2039	8.3	15.2	8.7	57.1	84.1

24 613 Diagnosen aus den Jahren 1998-2016 beziehen sich auf insgesamt 24 088 Patienten. Von diesen 24 088 Patienten sind derzeit 5 580 Patienten (23,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 4 535 / 852 / 193 (18,8 % / 3,5 % / 0,8 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2014 ist eine Gruppe von 1 288 Fällen diagnostiziert worden, von denen 14,8 % vorher und/oder zeitgleich (synchon) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 3,5 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,81 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	938	943	84.7	80.2	50.9	34.3	76.4	51.7	99.5	67.6
1999	954	922	85.2	77.7	50.5	33.0	76.3	49.7	100.1	64.9
2000	888	855	78.0	71.2	45.6	29.3	69.1	44.7	89.5	58.4
2001	984	919	84.9	75.5	49.7	32.3	74.4	48.5	95.1	63.1
2002	1689	1531	90.7	78.2	50.6	32.0	76.4	48.3	99.9	63.0
2003	1709	1526	91.2	77.5	50.2	31.9	75.5	48.0	98.1	62.0
2004	1649	1473	87.6	74.5	46.8	31.1	70.7	46.3	92.5	59.6
2005	1594	1459	84.2	73.3	44.7	28.8	67.0	43.6	87.0	57.4
2006	1698	1446	88.7	72.0	46.6	29.7	69.7	44.2	90.0	57.3
2007	1918	1587	86.6	68.7	45.1	27.7	67.2	41.3	87.3	53.6
2008	1890	1560	84.9	67.2	42.7	26.6	64.4	39.9	83.8	51.7
2009	1902	1519	85.2	65.3	42.3	25.8	63.3	38.6	82.6	50.4
2010	1781	1433	79.0	61.2	38.8	23.5	58.2	35.4	75.8	46.5
2011	1704	1431	76.2	61.2	36.9	24.3	55.3	36.1	71.6	46.2
2012	1667	1408	73.4	59.7	35.2	24.0	52.9	35.3	68.3	45.4
2013	1720	1328	74.7	55.7	35.3	22.5	52.7	33.1	68.7	42.3
2014	1631	1288	70.0	53.5	33.1	21.5	49.4	31.5	63.8	40.1
2015	1405	1085	59.1	44.6	27.5	17.1	41.2	25.4	53.4	32.9
2016	1160	900	48.3	36.7	23.0	14.6	33.8	21.5	43.7	27.4
1998-2016	28881	24613	78.5	64.2	40.1	25.8	59.9	38.5	77.5	49.8

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	1881	69.9	12.4	13.2	102	53.9	60.8	71.0	78.7	86.1
1999	1876	70.3	12.5	24.9	102	54.2	61.7	71.1	79.4	86.4
2000	1743	70.5	12.2	24.7	103	54.9	61.5	71.4	79.3	86.7
2001	1903	70.0	12.6	26.6	103	54.1	61.5	70.4	79.4	86.5
2002	3220	70.9	12.1	17.7	104	55.2	62.6	71.8	80.0	86.7
2003	3235	70.9	12.0	8.4	101	55.6	63.0	71.4	79.9	86.0
2004	3122	70.6	12.3	13.8	101	55.0	62.8	71.0	79.9	85.4
2005	3053	71.3	12.2	15.1	99.9	55.4	63.7	71.8	80.3	86.0
2006	3144	70.4	12.2	17.9	102	54.2	63.1	70.8	79.6	85.2
2007	3505	70.7	12.5	13.4	103	54.1	63.7	71.2	80.2	85.8
2008	3450	71.3	12.4	18.9	105	55.0	64.0	71.9	80.4	86.5
2009	3421	71.0	12.4	12.4	102	54.2	63.6	71.9	80.1	85.9
2010	3214	71.4	12.6	14.9	101	54.1	63.6	72.4	80.9	86.2
2011	3135	71.1	12.9	15.5	101	53.3	63.1	72.2	80.7	86.8
2012	3075	71.1	12.9	9.7	101	54.1	63.0	72.6	80.4	86.4
2013	3048	70.8	13.2	15.7	105	52.8	62.8	72.7	80.0	86.2
2014	2919	71.0	13.2	1.4	103	52.8	63.1	73.0	80.3	86.7
2015	2490	71.5	13.0	15.0	105	53.5	64.0	73.5	80.4	86.8
2016	2060	70.7	13.3	9.4	100	52.9	62.3	72.8	80.2	86.0
1998-2016	53494	70.9	12.6	1.4	105	54.2	62.9	71.9	80.1	86.2

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	938	67.7	11.8	31.4	98.1	53.6	59.4	68.1	75.9	83.9
1999	954	68.3	11.6	24.9	95.5	54.2	60.3	69.0	76.7	83.4
2000	888	68.2	11.0	34.4	95.9	54.1	60.3	68.0	76.6	83.0
2001	984	68.3	11.4	31.3	102	54.2	61.1	67.9	75.9	83.4
2002	1689	69.1	11.0	20.9	98.5	55.4	61.8	69.5	76.6	82.5
2003	1709	69.1	11.1	8.4	99.4	55.4	62.5	69.5	76.5	82.7
2004	1649	69.3	11.1	27.8	101	55.4	62.4	69.3	77.1	83.4
2005	1594	69.2	11.3	19.0	99.6	54.6	62.7	69.5	77.1	83.5
2006	1698	68.9	11.2	17.9	102	54.3	62.5	69.2	77.2	82.8
2007	1918	69.0	11.7	15.8	99.4	54.2	62.6	69.5	77.6	83.0
2008	1890	69.7	11.3	19.3	105	54.9	63.3	70.4	77.8	83.4
2009	1902	69.5	11.4	12.4	102	53.8	62.8	70.9	77.8	83.0
2010	1781	69.8	11.7	21.1	98.9	54.0	62.5	70.9	78.2	84.1
2011	1704	69.8	11.8	15.5	97.3	53.4	63.0	71.1	78.2	84.2
2012	1667	70.3	11.5	9.7	101	55.3	62.9	71.6	78.3	84.1
2013	1720	70.1	12.1	19.4	99.6	53.8	62.8	72.1	78.3	84.3
2014	1631	70.3	12.4	20.3	102	53.5	62.7	72.3	79.1	85.1
2015	1405	70.5	12.1	18.3	105	53.7	63.1	72.5	79.0	84.9
2016	1160	69.7	12.8	9.4	96.4	52.7	61.7	72.1	79.0	84.3
1998-2016	28881	69.4	11.6	8.4	105	54.2	62.3	70.3	77.7	83.7

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	943	72.1	12.7	13.2	102	54.5	63.1	74.0	81.6	87.4
1999	922	72.4	13.1	26.9	102	54.2	63.5	74.5	82.0	88.0
2000	855	72.8	12.8	24.7	103	55.8	63.0	74.8	81.8	88.5
2001	919	71.8	13.4	26.6	103	53.9	62.2	74.5	81.2	88.5
2002	1531	72.9	13.0	17.7	104	55.2	63.5	74.8	82.1	88.8
2003	1526	72.8	12.6	23.5	101	56.1	63.8	74.2	82.3	88.5
2004	1473	72.0	13.4	13.8	100	54.4	63.7	73.7	82.6	87.6
2005	1459	73.5	12.8	15.1	99.9	56.8	65.2	75.4	83.2	89.2
2006	1446	72.1	13.1	21.2	98.7	54.2	64.0	73.8	82.2	86.7
2007	1587	72.6	13.2	13.4	103	53.8	64.9	74.3	82.8	87.5
2008	1560	73.2	13.3	18.9	102	55.3	64.9	74.2	83.6	88.5
2009	1519	72.9	13.3	15.9	102	54.6	64.9	74.7	83.2	88.4
2010	1433	73.3	13.4	14.9	101	54.6	65.4	75.2	83.3	88.6
2011	1431	72.6	14.0	16.5	101	53.0	63.2	74.1	83.8	88.8
2012	1408	72.0	14.4	13.7	100	52.7	63.5	74.6	83.0	88.8
2013	1328	71.7	14.4	15.7	105	50.9	62.8	74.0	82.5	88.5
2014	1288	71.9	14.2	1.4	103	51.5	63.8	74.2	82.4	88.7
2015	1085	72.9	13.9	15.0	101	53.0	65.8	75.0	82.5	89.3
2016	900	72.0	13.8	16.1	100	53.0	63.2	74.5	81.6	88.2
1998-2016	24613	72.5	13.4	1.4	105	54.1	64.0	74.5	82.6	88.4

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2016
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer				Kum. Frauen			
		%	%	n	%	%	n	%	
0-4	1	0.0	0.0		0.0		1	0.0	0.0
5-9	2	0.0	0.0	2	0.0	0.0			0.0
10-14	4	0.0	0.0	1	0.0	0.0	3	0.0	0.0
15-19	34	0.1	0.1	7	0.0	0.1	27	0.2	0.2
20-24	48	0.2	0.3	21	0.1	0.2	27	0.2	0.4
25-29	73	0.2	0.5	32	0.2	0.4	41	0.3	0.7
30-34	126	0.4	0.9	69	0.4	0.8	57	0.4	1.2
35-39	216	0.7	1.7	113	0.7	1.5	103	0.8	1.9
40-44	483	1.6	3.3	258	1.5	3.0	225	1.7	3.6
45-49	950	3.1	6.4	511	3.0	6.0	439	3.2	6.8
50-54	1566	5.2	11.6	896	5.3	11.4	670	4.9	11.8
55-59	2192	7.2	18.8	1310	7.8	19.2	882	6.5	18.3
60-64	2972	9.8	28.6	1886	11.2	30.4	1086	8.0	26.3
65-69	4048	13.4	41.9	2567	15.3	45.7	1481	10.9	37.2
70-74	5038	16.6	58.6	3074	18.3	64.1	1964	14.5	51.7
75-79	4655	15.4	73.9	2671	15.9	80.0	1984	14.7	66.4
80-84	3952	13.0	86.9	1974	11.8	91.7	1978	14.6	81.0
85+	3957	13.1	100.0	1386	8.3	100.0	2571	19.0	100.0
Gesamt	30317	100.0		16778	100.0		13539	100.0	

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2016

Alter bei Diagnose Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Inzidenz	Alters- spez. Inzidenz	DCO-Rate n=661 %	DCO-Rate n=961 %	Anteil Krebs n=113978 %	Anteil Krebs n=112253 %
0- 4		1		0.1		100.0		0.7
5- 9	2		0.2				1.9	
10-14	1	3	0.1	0.3			0.9	3.0
15-19	7	27	0.6	2.3			2.8	13.0
20-24	21	27	1.5	2.0	4.8		4.6	7.2
25-29	30	41	1.9	2.6			4.4	4.9
30-34	69	56	4.3	3.5			7.2	3.8
35-39	110	101	6.8	6.3	1.8	3.0	8.0	4.0
40-44	256	225	13.7	12.6		0.4	11.8	4.9
45-49	504	433	25.5	22.7	0.8		12.8	6.3
50-54	872	665	50.5	38.9	1.0	1.2	14.2	7.7
55-59	1291	869	91.2	59.1	1.5	0.3	14.0	9.3
60-64	1852	1071	151.2	80.6	1.5	1.5	14.1	9.5
65-69	2503	1458	211.2	112.3	1.8	1.9	13.4	10.4
70-74	2991	1928	270.4	152.3	2.8	2.3	14.2	13.0
75-79	2603	1949	326.7	194.6	3.7	4.3	15.7	14.6
80-84	1904	1954	414.0	276.2	6.8	8.2	17.3	17.9
85+	1357	2531	443.2	344.9	18.0	24.3	17.1	19.9
Gesamt	16373	13339			4.0	7.2	14.4	11.9
Inzidenz								
Roh			71.7	56.3				
WS			34.9	22.3				
ES			52.0	33.1				
BRD-S			67.3	42.7				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C18-C21: Bösartige Neubildung des Darms mit Anus
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2016 (Männer: 16373, Frauen: 13339)

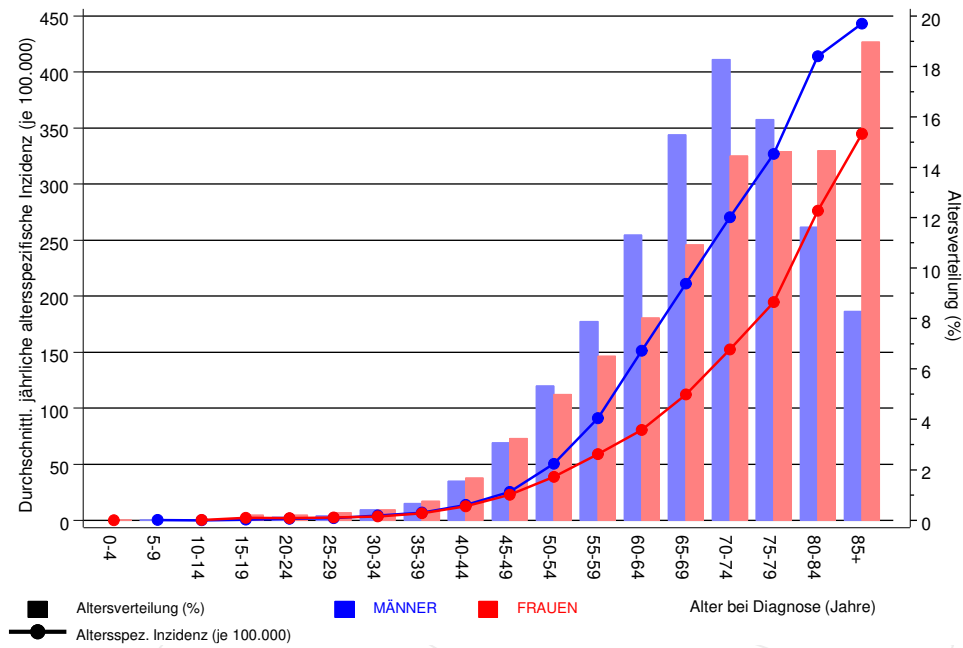


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=69,8 J., Median=71,1 J.; Frauen: Mittelwert=72,5 J., Median=74,4 J.) und altersspezifische Inzidenz.

ICD-10 C18-C21: Bösartige Neubildung des Darms mit Anus
 Altersspezifische Inzidenzraten im internationalen Vergleich

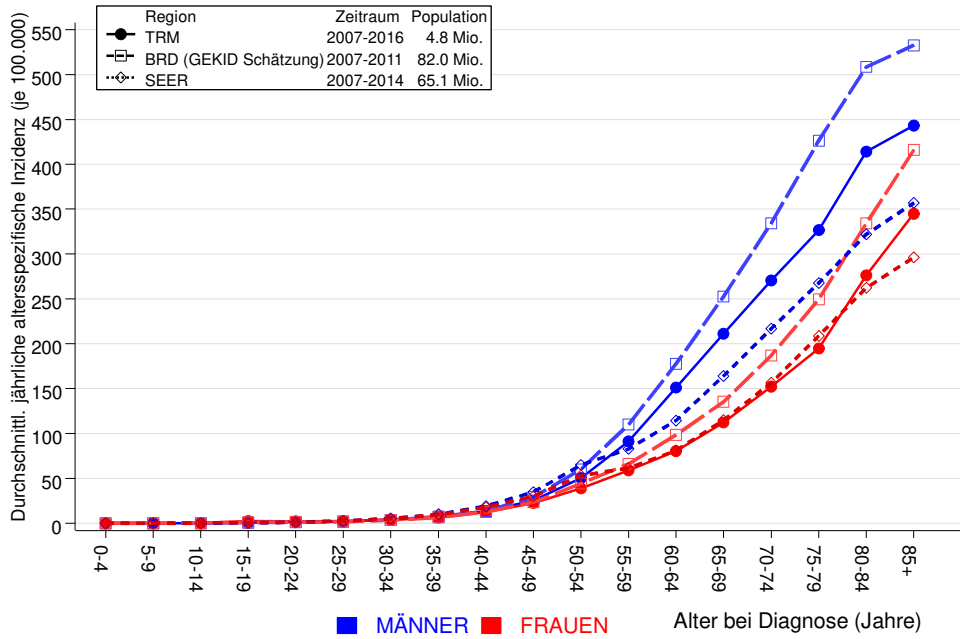


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorerregisters München im Vergleich mit der BRD (GEKID Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, Datenstand: Mitte 2010. Gesellschaft epidemiologischer Krebsregister in Deutschland e.V. (GEKID e.V.). Berlin, 2014. <http://www.gekid.de>. Letzter Zugriff 11.02.2015
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2014, based on the November 2013 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2016
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	5	2.0	2.5	0.8	5.8	0.3	
C03-C06 Mundhöhle	18	12.2	1.5	0.9	2.3	0.7	5.6
C07-C08 Speicheldrüse	5	3.9	1.3	0.4	3.0	0.1	
C09-C10 Oropharynx	20	14.7	1.4	0.8	2.1	0.6	
C12-C13 Hypopharynx	14	8.1	1.7	0.9	2.9	0.7	7.1
C15 Ösophagus	84	28.9	2.9	2.3	3.6 #	6.3	11.9
C16 Magen	197	70.2	2.8	2.4	3.2 #	14.6	9.1
C17 Dünndarm	76	8.6	8.8	6.9	11.0 #	7.8	1.3
C18 Kolon	610	166.4	3.7	3.4	4.0 #	51.1	1.1
C19-C20 Rektum	257	87.4	2.9	2.6	3.3 #	19.5	1.6
C21 Anus/Analkanal	11	3.4	3.2	1.6	5.8 #	0.9	
C22 Leber	130	46.0	2.8	2.4	3.4 #	9.7	18.5
C23-C24 Galle	41	16.7	2.5	1.8	3.3 #	2.8	14.6
C25 Pankreas	143	62.6	2.3	1.9	2.7 #	9.3	25.9
C32 Larynx	32	15.9	2.0	1.4	2.8 #	1.9	12.5
C33-C34 Lunge	417	193.0	2.2	2.0	2.4 #	25.8	15.1
C38,C45 Mesotheliom	14	11.2	1.3	0.7	2.1	0.3	
C43 Malign. Melanom	134	67.6	2.0	1.7	2.3 #	7.6	1.5
C46,C49 Weichteilsarkom	20	9.2	2.2	1.3	3.4 #	1.2	
C50 Mamma	10	4.2	2.4	1.1	4.4 #	0.7	10.0
C60 Penis	8	3.9	2.1	0.9	4.1	0.5	12.5
C61 Prostata	825	480.5	1.7	1.6	1.8 #	39.7	6.3
C62 Hoden	7	3.0	2.3	0.9	4.8	0.5	14.3
C64 Niere	173	56.0	3.1	2.6	3.6 #	13.5	6.4
C65 Nierenbecken	20	7.3	2.7	1.7	4.2 #	1.5	
C66 Harnleiter	12	4.1	2.9	1.5	5.1 #	0.9	
C67 Harnblase	149	79.2	1.9	1.6	2.2 #	8.0	9.4
C68 Harnorgane	4	1.2	3.3	0.9	8.5	0.3	50.0
C68 Harnröhre	4	1.3	3.2	0.9	8.1	0.3	
C70-C72 ZNS	41	20.6	2.0	1.4	2.7 #	2.4	24.4
C73 Schilddrüse	19	9.4	2.0	1.2	3.2 #	1.1	10.5
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	42	28.7	1.5	1.1	2.0 #	1.5	2.4
C81 M. Hodgkin-L.	6	3.4	1.8	0.6	3.9	0.3	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	135	68.5	2.0	1.7	2.3 #	7.7	4.4
C90 Plasmozytom	36	22.0	1.6	1.1	2.3 #	1.6	27.8
C91-C96 Leukämie	59	28.3	2.1	1.6	2.7 #	3.5	27.1
Sonst. Malignome	12	13.9	0.9	0.4	1.5	-0.2	16.7
Nicht beobachtet	0	4.1	0.0	0.0	0.9 #	-0.5	
Weitere Malignome gesamt	3790	1667.4	2.3	2.2	2.3 #	244.4	8.1

Patienten	25893
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	73.8
Personenjahre	86860
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	3.4
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	2.0

Das Auftreten des gelisteten weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

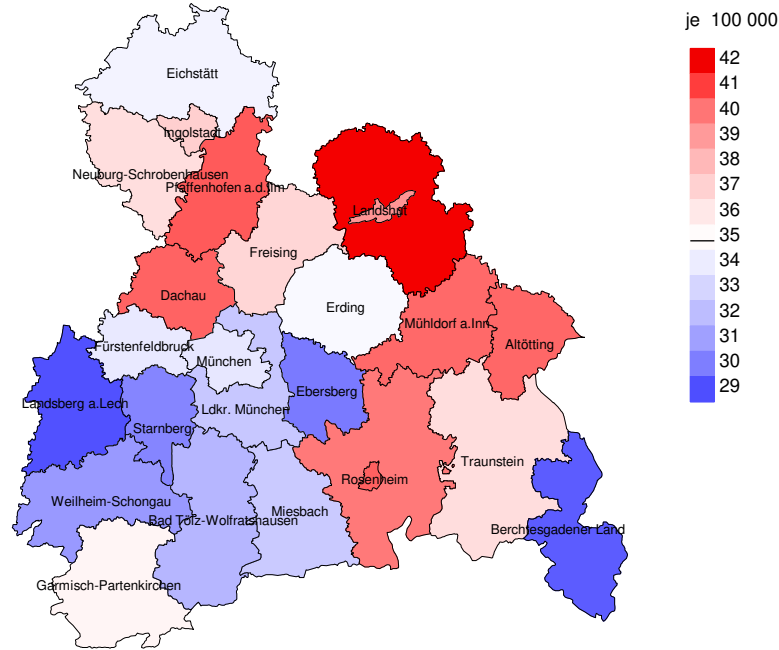
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2016
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	10	5.4	1.8	0.9	3.4	0.6	
C09-C10 Oropharynx	8	3.3	2.5	1.1	4.8 #	0.6	
C15 Ösophagus	15	5.8	2.6	1.4	4.2 #	1.2	13.3
C16 Magen	88	40.2	2.2	1.8	2.7 #	6.5	18.2
C17 Dünndarm	52	4.5	11.5	8.6	15.0 #	6.4	3.8
C18 Kolon	373	108.8	3.4	3.1	3.8 #	35.7	2.1
C19-C20 Rektum	122	43.3	2.8	2.3	3.4 #	10.6	1.6
C21 Anus/Analkanal	13	5.1	2.6	1.4	4.4 #	1.1	
C22 Leber	36	12.5	2.9	2.0	4.0 #	3.2	41.7
C23-C24 Galle	28	16.0	1.8	1.2	2.5 #	1.6	14.3
C25 Pankreas	115	49.2	2.3	1.9	2.8 #	8.9	26.1
C26 Gastrointest.Ca	4	2.4	1.7	0.5	4.2	0.2	50.0
C33-C34 Lunge	206	67.7	3.0	2.6	3.5 #	18.7	14.6
C43 Malign. Melanom	73	33.2	2.2	1.7	2.8 #	5.4	1.4
C46,C49 Weichteilsarkom	11	5.6	2.0	1.0	3.5	0.7	
C48 Peritoneal	13	3.3	3.9	2.1	6.6 #	1.3	30.8
C50 Mamma	508	268.8	1.9	1.7	2.1 #	32.3	6.1
C51 Vulva	28	10.9	2.6	1.7	3.7 #	2.3	3.6
C52 Vagina	7	2.0	3.5	1.4	7.2 #	0.7	14.3
C53 Cervix uteri	27	11.3	2.4	1.6	3.5 #	2.1	18.5
C54 Corpus uteri	113	50.8	2.2	1.8	2.7 #	8.4	3.5
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	6	3.1	1.9	0.7	4.2	0.4	16.7
C56 Ovar/Tube	115	39.1	2.9	2.4	3.5 #	10.2	27.0
C64 Niere	77	24.2	3.2	2.5	4.0 #	7.1	13.0
C65 Nierenbecken	10	3.2	3.1	1.5	5.7 #	0.9	
C66 Harnleiter	5	1.6	3.2	1.0	7.4 #	0.5	20.0
C67 Harnblase	49	21.7	2.3	1.7	3.0 #	3.7	20.4
C70-C72 ZNS	15	12.9	1.2	0.7	1.9	0.3	60.0
C73 Schilddrüse	21	12.9	1.6	1.0	2.5 #	1.1	4.8
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	16	20.7	0.8	0.4	1.3	-0.6	
C81 M.Hodgkin-L.	4	1.6	2.4	0.7	6.2	0.3	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	77	39.9	1.9	1.5	2.4 #	5.0	13.0
C90 Plasmozytom	24	12.9	1.9	1.2	2.8 #	1.5	25.0
C91-C96 Leukämie	40	17.0	2.4	1.7	3.2 #	3.1	42.5
Sonst. Malignome	28	16.8	1.7	1.1	2.4 #	1.5	14.3
Nicht beobachtet	0	1.2	0.0	0.0	3.1	-0.2	
Weitere Malignome gesamt	2337	979.2	2.4	2.3	2.5 #	183.2	11.0
Patienten							21671
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							75.9
Personenjahre							74097
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							3.4
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							1.9

Das Auftreten des gelisteten weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 3 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (Weltstandard) 2007 - 2016: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (Weltstandard) 2007 - 2016: Frauen

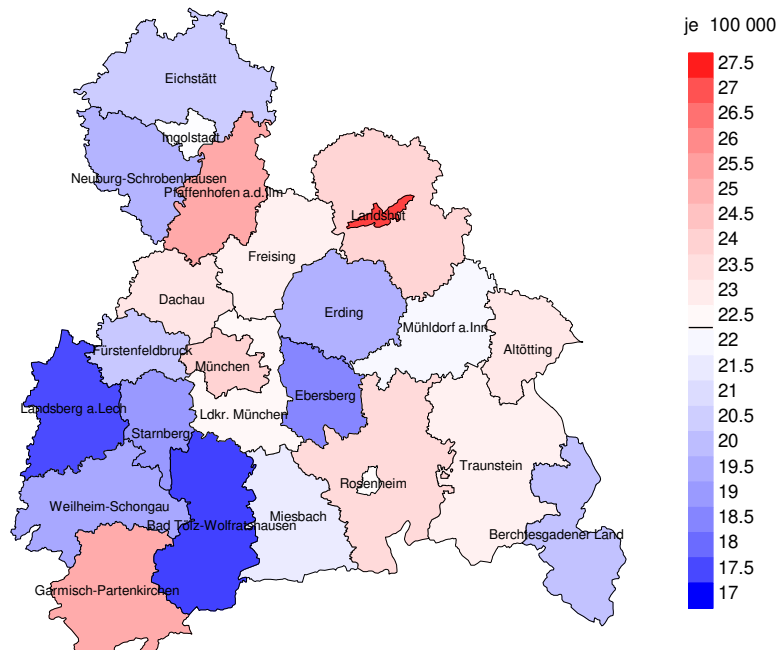
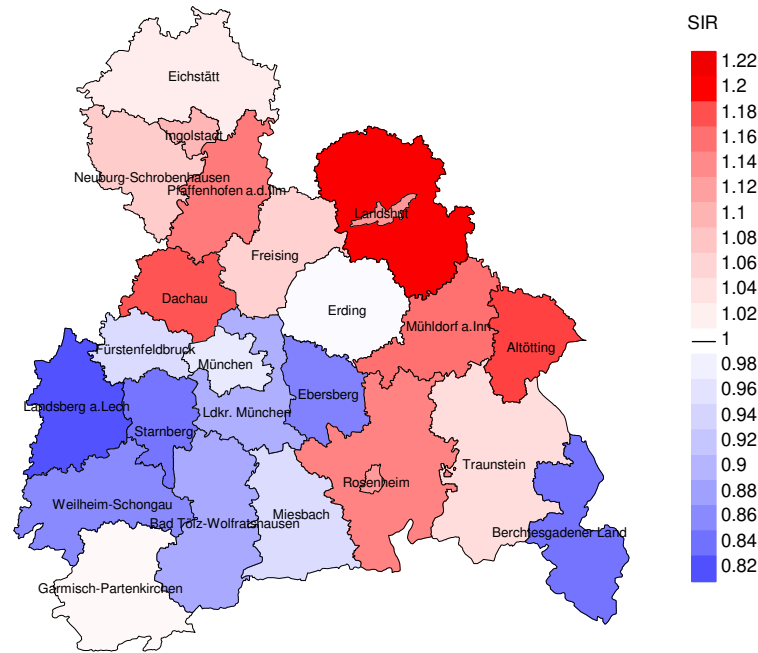


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (Weltstandard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2016. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 34,9/100 000 WS N=16 373, Frauen: 22,3/100 000 WS N=13 339), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 416 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2016 insgesamt 280 Frauen an Darmtumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (Weltstandard) von 18,6/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 15,5 und 22,2/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2016: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2016: Frauen

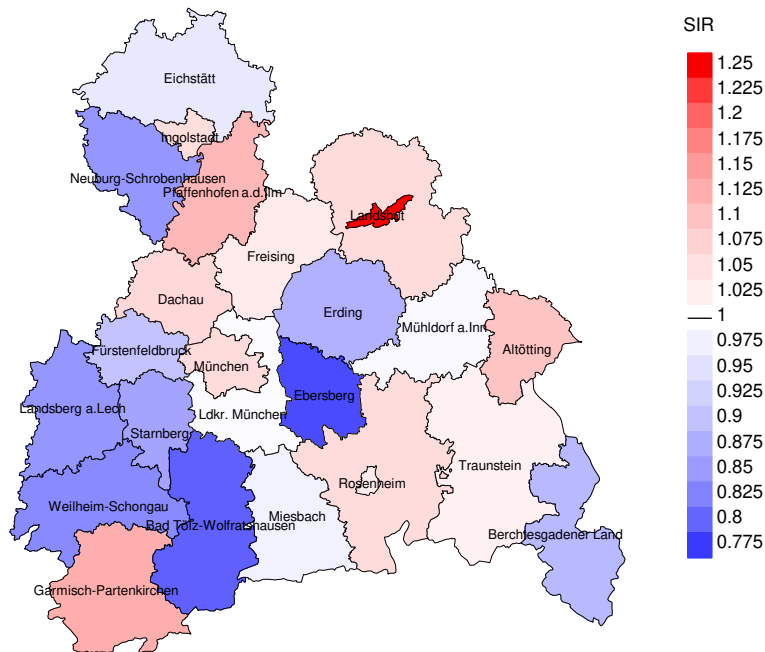


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2016. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=16 373, Frauen: N=13 339), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 416 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2016 insgesamt 280 Frauen an Darmtumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.78. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.67 und 0.91 liegen.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,81 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	1881	97.0	5.4	1427	75.9	93.7
1999	1876	96.4	6.5	1399	74.6	94.7
2000	1743	96.8	6.1	1281	73.5	96.3
2001	1903	96.2	6.9	1311	68.9	97.0
2002	3220	96.9	11.4	2323	72.1	97.7
2003	3235	96.5	9.3	2180	67.4	98.0
2004	3122	96.7	7.8	2090	66.9	97.8
2005	3053	96.2	7.0	2050	67.1	98.0
2006	3144	93.5	5.1	1919	61.0	98.6
2007	3505	80.0	5.8	2118	60.4	98.3
2008	3450	72.4	5.6	1974	57.2	98.2
2009	3421	71.6	5.1	1879	54.9	97.8
2010	3214	70.4	5.7	1688	52.5	97.6
2011	3135	70.8	5.0	1573	50.2	97.3
2012	3075	69.3	5.2	1414	46.0	97.3
2013	3048	67.4	5.1	1268	41.6	96.1
2014	2919	70.8	5.0	1102	37.8	95.6
2015	2490	97.9	5.5	778	31.2	92.8
2016	2060	75.3	5.7	455	22.1	81.8
1998-2016	53494	83.7	6.3	30229	56.5	96.9

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,81 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	1881	1054	90.2	308	16.4
1999	1876	1084	90.8	320	17.1
2000	1743	1060	93.6	298	17.1
2001	1903	1141	95.4	306	16.1
2002	3220	1617	98.0	698	21.7
2003	3235	1722	97.9	599	18.5
2004	3122	1740	98.4	557	17.8
2005	3053	1852	96.5	551	18.0
2006	3144	1913	97.5	513	16.3
2007	3505	2028	97.4	581	16.6
2008	3450	2118	98.6	611	17.7
2009	3421	2155	98.6	541	15.8
2010	3214	2250	98.6	543	16.9
2011	3135	2254	98.1	522	16.7
2012	3075	2253	98.3	531	17.3
2013	3048	2232	97.9	471	15.5
2014	2919	2223	97.9	513	17.6
2015	2490	2347	98.1	472	19.0
2016	2060	1943	98.2	385	18.7
1998-2016	53494	34986	97.3	9320	17.4

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,81 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	1054	71.7	28.3	87.0
1999	1084	73.2	26.8	86.5
2000	1060	73.9	26.1	86.2
2001	1141	69.1	30.9	84.8
2002	1617	75.5	24.5	87.3
2003	1722	74.0	26.0	86.8
2004	1740	76.3	23.7	86.6
2005	1852	71.8	28.2	82.0
2006	1913	71.5	28.5	82.8
2007	2028	71.9	28.1	83.6
2008	2118	72.0	28.0	82.2
2009	2155	69.8	30.2	80.0
2010	2250	67.0	33.0	79.0
2011	2254	67.4	32.6	78.9
2012	2253	66.4	33.6	78.2
2013	2232	63.2	36.8	74.1
2014	2223	64.3	35.7	76.7
2015	2347	61.7	38.3	73.8
2016	1943	56.7	43.3	72.7
1998-2016	34986	68.7	31.3	80.7

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	513	73.7	71.4	79.4	73.2
1999	534	73.3	71.4	78.4	72.7
2000	550	74.6	72.2	82.3	73.8
2001	548	74.2	71.3	80.9	72.9
2002	828	74.1	72.0	80.3	73.2
2003	883	74.9	72.6	80.6	73.8
2004	892	75.6	74.2	81.0	75.1
2005	960	75.4	73.1	81.3	73.7
2006	1042	76.4	74.3	80.6	75.4
2007	1098	76.0	73.8	80.9	74.6
2008	1178	76.6	74.5	82.1	75.3
2009	1134	76.4	73.6	81.2	74.4
2010	1217	76.4	74.2	82.0	75.4
2011	1232	76.5	73.3	82.6	75.1
2012	1227	77.3	75.5	82.3	76.2
2013	1208	78.9	76.3	83.5	77.1
2014	1213	78.0	75.6	82.6	76.6
2015	1297	79.1	76.2	84.0	77.1
2016	1126	78.9	75.7	82.8	77.4
1998–2016	18680	76.6	74.1	82.0	75.3

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	541	78.6	76.4	84.9	78.4
1999	550	79.9	78.3	86.0	79.7
2000	510	80.5	78.7	86.4	79.6
2001	593	81.0	78.0	86.8	80.2
2002	789	81.1	79.7	86.5	80.7
2003	839	81.3	78.9	86.0	80.3
2004	848	81.3	79.3	85.2	80.2
2005	892	81.8	80.0	85.2	80.7
2006	871	82.0	79.8	86.1	80.6
2007	930	81.9	79.2	86.7	80.4
2008	940	82.6	80.1	86.5	81.0
2009	1021	82.7	79.1	87.4	80.3
2010	1033	83.3	79.9	87.2	81.8
2011	1022	83.4	79.4	88.0	81.2
2012	1026	83.8	79.3	88.4	81.2
2013	1024	83.9	79.0	88.3	81.1
2014	1010	83.5	78.3	88.1	80.4
2015	1050	83.5	78.4	88.7	80.2
2016	817	84.1	78.6	88.9	81.2
1998–2016	16306	82.2	79.1	87.2	80.5

Für in 2010 neugeborene Jungen in Deutschland beträgt die mittlere Lebenserwartung 77,5 Jahre und für neugeborene Mädchen 82,6 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	367	33.1	0.39	19.3	0.38	30.4	0.40	41.2	0.42
1999	392	35.0	0.42	20.2	0.40	31.7	0.42	44.2	0.45
2000	411	36.1	0.47	20.2	0.45	32.1	0.47	44.3	0.50
2001	391	33.7	0.40	19.1	0.39	29.9	0.41	40.0	0.42
2002	628	33.7	0.38	18.2	0.36	28.5	0.38	38.4	0.39
2003	665	35.5	0.39	18.5	0.37	29.3	0.39	40.5	0.42
2004	689	36.6	0.42	18.1	0.39	29.2	0.42	41.3	0.45
2005	705	37.2	0.45	18.4	0.42	28.8	0.44	40.1	0.47
2006	750	39.2	0.45	19.0	0.42	30.4	0.45	42.3	0.48
2007	811	36.6	0.43	17.1	0.39	27.3	0.41	38.3	0.45
2008	882	39.6	0.48	18.1	0.44	29.1	0.46	41.0	0.50
2009	801	35.9	0.43	16.6	0.40	26.0	0.42	35.7	0.44
2010	839	37.2	0.48	16.4	0.43	26.0	0.46	36.5	0.49
2011	864	38.6	0.52	17.4	0.48	27.3	0.50	36.9	0.52
2012	834	36.7	0.52	16.0	0.47	25.5	0.50	35.1	0.53
2013	797	34.6	0.48	14.4	0.42	23.1	0.45	32.4	0.49
2014	797	34.2	0.50	14.3	0.44	22.6	0.47	31.2	0.50
2015	806	33.9	0.59	13.9	0.52	22.2	0.55	30.6	0.59
2016	667	27.8	0.59	11.4	0.51	18.0	0.54	24.7	0.58
1998-2016	13096	35.6	0.46	16.6	0.42	26.3	0.45	36.2	0.48

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	390	33.2	0.42	12.6	0.37	19.9	0.39	27.6	0.41
1999	403	34.0	0.44	12.1	0.37	19.4	0.39	26.8	0.42
2000	373	31.1	0.44	11.2	0.39	17.8	0.40	23.9	0.41
2001	397	32.6	0.43	11.9	0.37	19.0	0.39	26.0	0.41
2002	594	30.3	0.39	10.2	0.32	16.4	0.34	22.7	0.36
2003	611	31.0	0.40	10.8	0.34	17.2	0.36	23.6	0.38
2004	640	32.4	0.44	10.9	0.35	17.5	0.38	24.4	0.41
2005	627	31.5	0.44	10.4	0.36	16.6	0.39	23.1	0.41
2006	620	30.9	0.43	9.8	0.33	16.0	0.37	22.7	0.40
2007	649	28.1	0.41	9.7	0.35	15.3	0.37	21.0	0.40
2008	644	27.8	0.42	9.0	0.34	14.3	0.36	19.8	0.39
2009	703	30.2	0.47	10.1	0.40	15.8	0.41	21.6	0.43
2010	672	28.7	0.48	9.3	0.40	14.6	0.42	19.8	0.43
2011	659	28.2	0.47	8.9	0.37	14.1	0.40	19.4	0.43
2012	663	28.1	0.48	8.9	0.38	14.2	0.41	19.6	0.44
2013	617	25.9	0.47	8.4	0.38	13.2	0.41	18.0	0.43
2014	632	26.2	0.50	8.5	0.40	13.3	0.43	18.0	0.45
2015	642	26.4	0.60	8.5	0.51	13.4	0.54	18.0	0.56
2016	436	17.8	0.49	5.6	0.39	8.9	0.42	12.1	0.45
1998-2016	10972	28.6	0.45	9.5	0.37	15.0	0.40	20.6	0.42

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2016
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
			%	%	n	%	%	%	n	%	%	
0–4												
5–9												
10–14												
15–19	1	0.0	0.0	0.0	1	0.0	0.0	0.0				0.0
20–24	4	0.0	0.0	0.0	1	0.0	0.0	0.0	3	0.0	0.0	0.0
25–29	11	0.1	0.1	0.1	5	0.1	0.1	0.1	6	0.1	0.1	0.1
30–34	16	0.1	0.2	0.2	11	0.1	0.2	0.2	5	0.1	0.2	0.2
35–39	37	0.3	0.5	0.5	19	0.2	0.5	0.5	18	0.3	0.5	0.5
40–44	115	0.8	1.3	1.3	64	0.8	1.2	1.2	51	0.8	1.3	1.3
45–49	237	1.6	2.9	2.9	120	1.5	2.7	2.7	117	1.9	3.2	3.2
50–54	414	2.9	5.8	5.8	247	3.1	5.8	5.8	167	2.6	5.8	5.8
55–59	698	4.8	10.6	10.6	424	5.2	11.0	11.0	274	4.3	10.1	10.1
60–64	1060	7.4	18.0	18.0	681	8.4	19.4	19.4	379	6.0	16.1	16.1
65–69	1637	11.4	29.3	29.3	1071	13.2	32.7	32.7	566	9.0	25.1	25.1
70–74	2249	15.6	44.9	44.9	1414	17.5	50.1	50.1	835	13.2	38.3	38.3
75–79	2418	16.8	61.7	61.7	1500	18.5	68.6	68.6	918	14.5	52.9	52.9
80–84	2455	17.0	78.8	78.8	1344	16.6	85.2	85.2	1111	17.6	70.4	70.4
85+	3063	21.2	100.0	100.0	1196	14.8	100.0	100.0	1867	29.6	100.0	100.0
Gesamt	14415	100.0			8098	100.0			6317	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2016
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.14			2.3	
20-24	1	3	0.1	0.05	0.2	0.11	1.8	9.1
25-29	5	6	0.3	0.17	0.4	0.15	6.8	8.2
30-34	11	5	0.7	0.16	0.3	0.09	10.6	4.2
35-39	19	18	1.2	0.17	1.1	0.18	9.5	6.3
40-44	64	51	3.4	0.25	2.8	0.23	13.0	7.6
45-49	120	117	6.1	0.24	6.1	0.27	10.4	8.9
50-54	247	167	14.3	0.28	9.8	0.25	12.0	8.5
55-59	424	274	30.0	0.33	18.6	0.32	12.5	9.6
60-64	681	379	55.6	0.37	28.5	0.35	13.7	10.1
65-69	1071	566	90.4	0.43	43.6	0.39	14.7	10.6
70-74	1414	835	127.8	0.47	66.0	0.43	15.2	12.3
75-79	1500	918	188.3	0.58	91.7	0.47	16.7	13.1
80-84	1344	1111	292.2	0.71	157.0	0.57	17.8	16.3
85+	1196	1867	390.6	0.88	254.4	0.74	18.3	20.2
Gesamt	8098	6317					15.5	13.6
Mortalität								
Roh			35.4	0.49	26.7	0.47		
WS			15.4	0.44	8.6	0.39		
ES			24.4	0.47	13.7	0.41		
BRD-S			33.8	0.50	18.6	0.44		
PYLL-70								
je 100.000			115.0		79.2			
ES			98.9		66.0			
AYLL-70			8.8		10.0			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2016

MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn-	Syn-	Nach-	Nach-
					chron ±30d n	chron ±30d ←%	her n	her ←%
C03–C06 Mundhöhle	58	1.1	42	72.4	4	6.9	12	20.7
C15 Ösophagus	95	1.9	15	15.8	14	14.7	66	69.5
C16 Magen	274	5.4	77	28.1	60	21.9	137	50.0
C17 Dünndarm	57	1.1	9	15.8	19	33.3	29	50.9
C18 Kolon	385	7.6			139	36.1	246	63.9
C19–C20 Rektum	214	4.2			130	60.7	84	39.3
C22 Leber	161	3.2	7	4.3	35	21.7	119	73.9
C23–C24 Galle	51	1.0	3	5.9	8	15.7	40	78.4
C25 Pankreas	193	3.8	11	5.7	30	15.5	152	78.8
C32 Larynx	81	1.6	58	71.6	1	1.2	22	27.2
C33–C34 Lunge	582	11.4	95	16.3	79	13.6	408	70.1
C43 Malign. Melanom	179	3.5	110	61.5	2	1.1	67	37.4
C44 Sonst.Ca Haut	312	6.1	151	48.4	22	7.1	139	44.6
C61 Prostata	1194	23.5	673	56.4	95	8.0	426	35.7
C64 Niere	213	4.2	98	46.0	50	23.5	65	30.5
C67 Harnblase	265	5.2	97	36.6	21	7.9	147	55.5
C70–C72 ZNS	53	1.0	5	9.4	4	7.5	44	83.0
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	58	1.1	12	20.7	10	17.2	36	62.1
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	204	4.0	85	41.7	33	16.2	86	42.2
C91–C96 Leukämie	78	1.5	19	24.4	7	9.0	52	66.7
Sonst. Malignome	380	7.5	158	41.6	24	6.3	198	52.1
Weitere Malignome gesamt	5087	100.0	1725	33.9	787	15.5	2575	50.6

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 44 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2016
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C16 Magen	191	5.2	57	29.8	36	18.8	98	51.3
C18 Kolon	257	7.0			74	28.8	183	71.2
C19–C20 Rektum	131	3.6			72	55.0	59	45.0
C22 Leber	44	1.2	2	4.5	11	25.0	31	70.5
C23–C24 Galle	51	1.4	11	21.6	8	15.7	32	62.7
C25 Pankreas	167	4.5	12	7.2	22	13.2	133	79.6
C33–C34 Lunge	264	7.2	40	15.2	25	9.5	199	75.4
C43 Malign. Melanom	87	2.4	55	63.2	5	5.7	27	31.0
C44 Sonst.Ca Haut	129	3.5	72	55.8	8	6.2	49	38.0
C50 Mamma	958	26.0	626	65.3	70	7.3	262	27.3
C51 Vulva	36	1.0	18	50.0	2	5.6	16	44.4
C53 Cervix uteri	138	3.7	103	74.6	7	5.1	28	20.3
C54 Corpus uteri	243	6.6	157	64.6	13	5.3	73	30.0
C56 Ovar/Tube	237	6.4	80	33.8	51	21.5	106	44.7
C64 Niere	77	2.1	39	50.6	13	16.9	25	32.5
C67 Harnblase	94	2.6	39	41.5	3	3.2	52	55.3
C73 Schilddrüse	40	1.1	20	50.0	3	7.5	17	42.5
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	39	1.1	12	30.8	9	23.1	18	46.2
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	120	3.3	54	45.0	15	12.5	51	42.5
C90 Plasmozytom	44	1.2	14	31.8	4	9.1	26	59.1
C91–C96 Leukämie	52	1.4	11	21.2	7	13.5	34	65.4
Sonst. Malignome	286	7.8	97	33.9	43	15.0	146	51.0
Weitere Malignome gesamt	3685	100.0	1519	41.2	501	13.6	1665	45.2

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 28 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2016
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.14			2.4	
20-24	1	3	0.1	0.05	0.2	0.11	2.0	9.7
25-29	5	6	0.3	0.18	0.4	0.15	7.5	9.0
30-34	11	5	0.7	0.16	0.3	0.10	10.8	4.7
35-39	18	15	1.1	0.18	0.9	0.16	9.5	5.8
40-44	61	47	3.3	0.25	2.6	0.23	13.3	7.9
45-49	112	104	5.7	0.24	5.4	0.27	10.7	9.2
50-54	219	149	12.7	0.28	8.7	0.25	12.1	8.9
55-59	375	239	26.5	0.32	16.3	0.32	12.7	10.0
60-64	575	314	46.9	0.36	23.6	0.36	13.8	10.2
65-69	871	462	73.5	0.43	35.6	0.39	14.9	10.9
70-74	1109	640	100.2	0.49	50.6	0.42	15.4	12.1
75-79	1117	715	140.2	0.58	71.4	0.46	16.9	13.2
80-84	973	872	211.6	0.75	123.2	0.56	17.7	16.4
85+	871	1477	284.5	0.91	201.2	0.73	18.3	20.1
Gesamt	6319	5048					15.5	13.6
Mortalität								
Roh			27.7	0.49	21.3	0.46		
WS			12.3	0.43	7.1	0.38		
ES			19.3	0.46	11.1	0.40		
BRD-S			26.3	0.49	15.0	0.43		
PYLL-70								
je 100.000			101.7		69.2			
ES			87.5		57.8			
AYLL-70			9.1		10.3			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2016

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.14			2.4	
20-24	1	3	0.1	0.05	0.2	0.12	2.0	9.7
25-29	5	6	0.3	0.19	0.4	0.15	7.5	9.2
30-34	11	5	0.7	0.16	0.3	0.10	10.8	4.8
35-39	18	14	1.1	0.18	0.9	0.16	9.6	5.5
40-44	60	45	3.2	0.26	2.5	0.23	13.2	7.6
45-49	107	103	5.4	0.25	5.4	0.27	10.3	9.2
50-54	208	143	12.0	0.28	8.4	0.26	11.7	8.7
55-59	339	218	23.9	0.31	14.8	0.31	11.7	9.2
60-64	521	276	42.5	0.35	20.8	0.34	12.7	9.2
65-69	749	389	63.2	0.42	29.9	0.36	13.1	9.4
70-74	879	544	79.5	0.43	43.0	0.39	12.6	10.6
75-79	875	616	109.8	0.51	61.5	0.43	13.8	11.7
80-84	709	736	154.2	0.60	104.0	0.50	13.7	14.4
85+	639	1246	208.7	0.71	169.8	0.64	14.5	17.7
Gesamt	5122	4344					13.0	12.1
Mortalität								
Roh			22.4	0.43	18.3	0.43		
WS			10.3	0.39	6.2	0.35		
ES			15.9	0.41	9.6	0.38		
BRD-S			21.2	0.44	13.0	0.39		
PYLL-70								
je 100.000			94.3		64.4			
ES			81.2		53.9			
AYLL-70			9.4		10.7			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C18-C21: Bösartige Neubildung des Darms mit Anus
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2016 (Männer: 8098, Frauen: 6317)

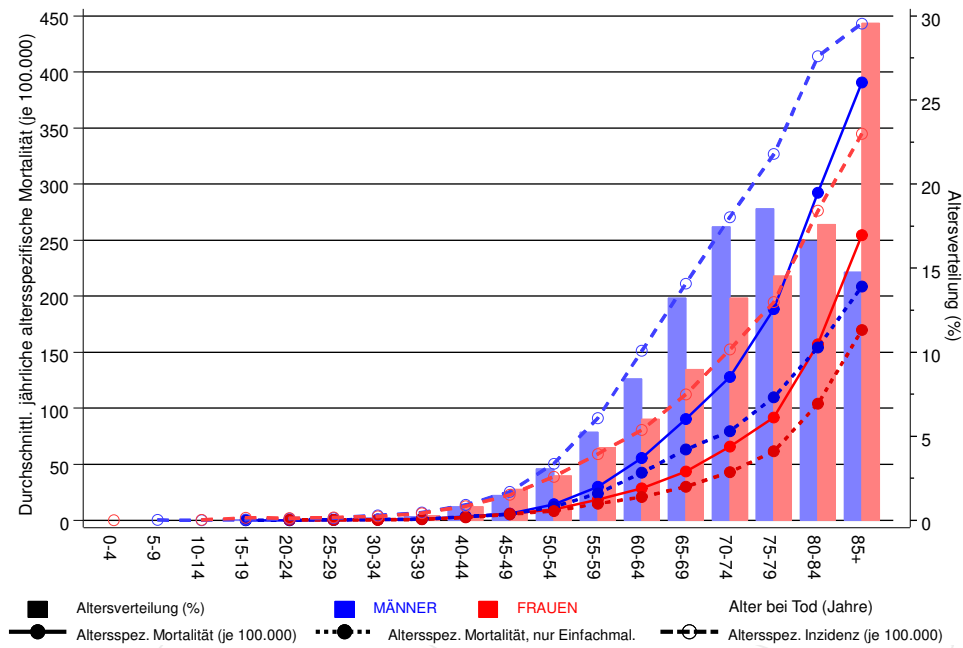
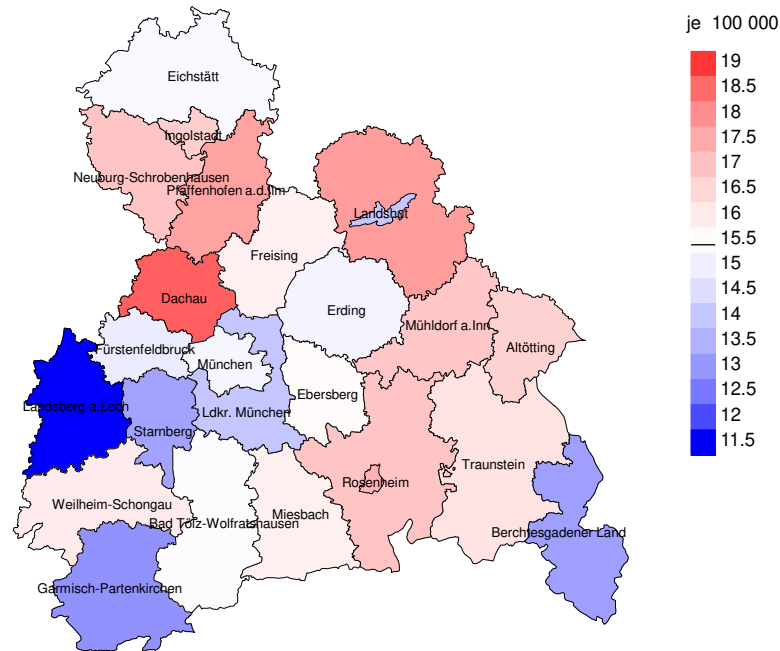


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=70,0 J., Median=70,8 J.; Frauen: Mittelwert=73,6 J., Median=75,5 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Darmtumorbedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (Weltstandard) 2007 - 2016: Männer



Durchschnittliche Mortalität (Weltstandard) 2007 - 2016: Frauen

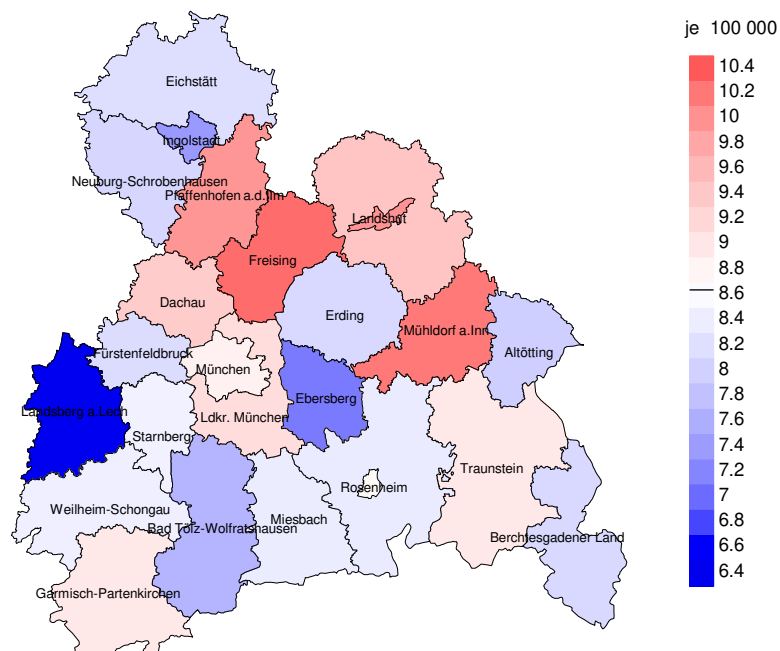
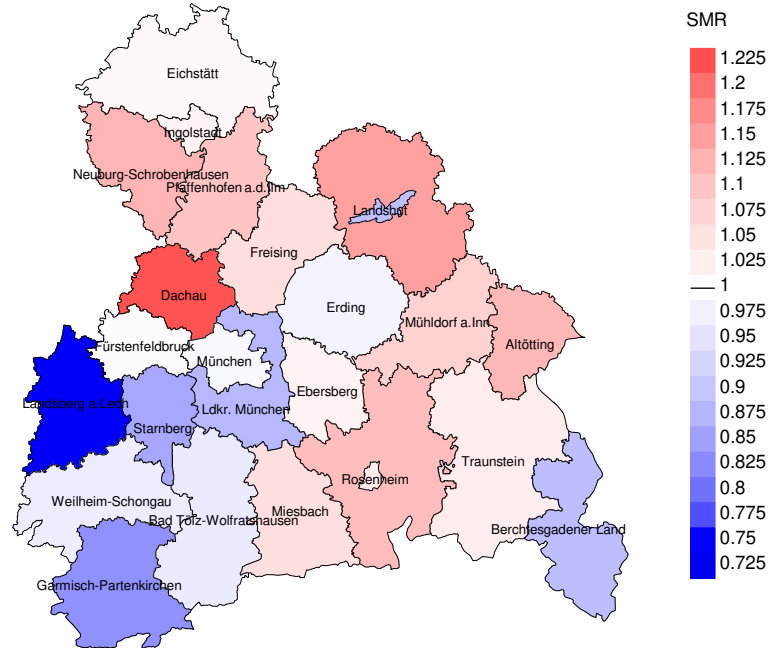


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (Weltstandard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2016. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 15,4/100 000 WS N=8 098, Frauen: 8,6/100 000 WS N=6 317), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 416 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2016 insgesamt 144 Frauen mit Darmtumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (Weltstandard) von 7.1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 5.4 und 9.3/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2016: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2016: Frauen

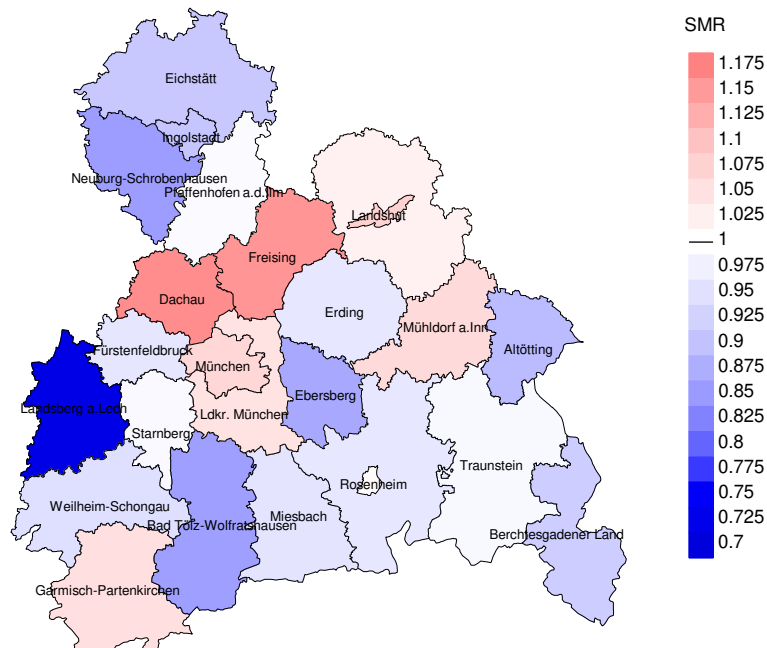


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2016. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=8 098, Frauen: N=6 317), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 416 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2016 insgesamt 144 Frauen mit Darmtumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.87. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.69 und 1.07 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C18-C21: Darmtumor - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2018 [aktualisiert 21.08.2018]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC1821G-ICD-10-C18-C21-Darmtumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.